

Wolfsburger Kurier 20.09.2009

**Schulen wurden für ihren fleißigen Theaterbesuch gelobt**

## „DIGS“ gewinnt mit 535 Besuchen Abo-Wettbewerb

**WOLFSBURG (cl).** Junge Leute ins Theater bringen – das ist das gemeinsame Ziel von Theater und Wolfsburger Schulen. Jetzt wurden die fleißigsten Theaterbesucher für ihr Interesse ausgezeichnet.

„Mit dieser Auszeichnung sollen die Jugendlichen belohnt werden – und das ist ja auch diejenige Gruppe, die wir verstärkt ins Theater bringen möchten“, erklärte Dorothea Frenzel, sowohl Schulleiterin der Leonardo-Da-Vinci-Gesamtschule (ehemals DIGS) als auch Vorsitzende des Theaterrings, dessen Aufgabe es ist, die Interessen der Freunde und Besucher des Theaters wahrzunehmen und das Theater zu fördern.

Mehr als 4.000 Einzelbesuche von Schülern der Sekundarstufe I und II wurden ge-

wertet. Bewertet wurden die Theater-Besuche der Schüler im Verhältnis zur Schulgröße. Mit 535 Besuchen und einem Quotienten von 128,6 Prozent konnte die DIGS den ersten Platz sichern. Wie bereits in den vergangenen Jahren folgte auf Platz 2 das Gymnasium Vorsfelde mit insgesamt 344 Besuchen und einem Quotienten von 93,2 Prozent. Platz 3 erhielt dafür die Eichendorffschule – mit 372 Besuchen und einem Quotienten von 72,7 Prozent.

Der erste Preis wurde mit fünf Frei-Abonnements für die

Schauspielreihe „S“ belohnt, der zweite Gewinner erhielt insgesamt drei Frei-Abonnements und der dritte Platz wurde mit einem Frei-Abonnement gekürt.

Die Kooperation zwischen Theater und ausgewählten Schulen, die sich ab sofort beim Theater um eine Partnerschaft bewerben können, soll weiter geführt werden. „Unsere Partnerschulen werden vom Theater im Unterricht unterstützt, die Lehrer können Fortbildungen bei uns durchführen und die Schüler besuchen Workshops hier im Haus – dafür verpflichtet sich jeder Schüler mindestens einmal im Jahr das Theater zu besuchen“, erklärte Theaterpädagoge Bernd Upadek.



„Abo-Wettbewerb“: Die DIGS sicherte sich den ersten Platz, auf Rang 2 folgte das Gymnasium Vorsfelde während die Eichendorffschule Dritter wurde. Theaterpädagoge Bernd Upadek (Zweiter von links) und Theater-Intendant Rainer Steinkamp (rechts) ehrten die Vertreter der Schulen.